



CaféPhilo  
SOLOTHURN



Cafébar Barock  
Landhausquai 5  
Solothurn

**Neuer Ort!**  
**Neue Zeit!**

Sonntag  
10h30 – 12h30

## **Natur – Kultur – Kreatur - Futur**

Frühlingszyklus 2013

Sonntag, 3. Februar 2013

**Was bedeutet mir Natur?**

Moderation CaféPhilo

Sonntag, 3. März 2013

**Wieviel Tier steckt in mir?**

Moderation Markus Christen

Sonntag, 7. April 2013

**Lebensraum für alle?**

Moderation Michael Hampe

*Autor von „Tunguska oder Das Ende der Natur“*

anschliessend ordentliche Generalversammlung!

Sonntag, 5. Mai 2013

**Ist Natur Zufall oder Schöpfung ?**

Moderation Hansjürg Geiger

[www.cafephilo.ch](http://www.cafephilo.ch)

In unserem Frühjahrszyklus leuchten wir in den Raum, der sich auftut, wenn wir Natur, Kultur und ihre Geschöpfe in Gegensatz stellen und mit Zukunftsperspektiven versehen. Der erste Anlass ist der Selbstbesinnung gewidmet und wird von einem Vorstandsmitglied geleitet.

**Markus Christen** (1969\*) studierte Philosophie, Physik, Mathematik und Biologie an der naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Bern und promovierte in Neuroinformatik an der ETH Zürich. Er ist derzeit Wissenschaftler am Institut für Biomedizinische Ethik der Universität Zürich sowie Visiting Scholar am Psychology Department der University of Notre Dame, Indiana, USA. Seine Forschungsinteressen sind Neuroethik (ethische Fragen der Hirnforschung) und empirische Ethik (Erforschung von moralischem Verhalten, u.a. mittels Computerspielen). Markus Christen ist zudem als Wissenschaftsjournalist und Projektmanager tätig und ist einer der Initiatoren der Bieler Philosophietage.

**Michael Hampe** (\*1961 in Hannover) ist seit 2003 ordentlicher Professor für Philosophie im Department für Geistes-, Sozial und Staatswissenschaften an der ETH Zürich. Studium der Philosophie, Psychologie und Germanistik in Heidelberg und Cambridge. 1984 M.A. in Heidelberg. 1984-1989 Studium der Biologie mit den Schwerpunkten Neurobiologie und Genetik und wissenschaftlicher Mitarbeiter für Philosophie in Heidelberg. Visiting Professor für Philosophie am Trinity College Dublin. 1994 Gerhard Hess-Förderpreis der Deutschen Forschungsgemeinschaft und Leiter eines interdisziplinären Forschungsprojektes zum Gesetzesbegriff in den Natur-, Rechts- und Sozialwissenschaften. 1994-1995 Fellow am Wissenschaftskolleg zu Berlin. 1997-1999 Professor für theoretische Philosophie an der Universität Gesamthochschule Kassel. 1999-2003 Inhaber des Lehrstuhls Philosophie II der Universität Bamberg. Autor von „Tunguska oder Das Ende der Natur“, ein zur Zeit vielgelesenes Philosophiebuch.

**Hansjürg Geiger** (\*1951), studierte Biologie und Chemie und im Nebenfach Astronomie an der Universität Bern. Doktorat: 1982, Habilitation: 1993. Postdoc: 1985/86 an der University of California, Davis. Bis 2002: Vorlesungen über allgemeine Zoologie, Populationsgenetik und Evolutionsbiologie am Zoologischen Institut der Universität Bern. Seit 1989: Lehrer für Biologie und Chemie an der Kantonsschule Solothurn, Schweiz. Beschäftigt sich zur Zeit als Autor mit Themen der Astrobiologie und der Frage, ob die Natur Zufall oder Schöpfung ist.